

Aktion für Gratis-Urlaub findet Anklang

Spendenaktion im Hexental für Flutopfer läuft weiter

HEXENTAL (she). Betroffenen des Hochwassers in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eine Auszeit im Hexental ermöglichen – das will eine Gruppe engagierter Bürger in Wittnau. Auf ihren Aufruf hin haben sich bereits Gastgeber aus dem Hexental gemeldet, die ihre Ferienwohnungen im Herbst oder Winter zur Verfügung stellen können. Über Spenden freuen sich die Organisatoren weiterhin.

3500 Euro und einige Ferienwohnungen und Ideen kamen bisher zusammen, erzählt Ursel Suchan vom Organisationsteam. „Wir sind überwältigt von der Resonanz.“ Vor allem hätten sich zahlreiche Gastgeber mit Ferienwohnungen gemeldet, die diese – auch zu günstigen Konditionen – für die Flutopfer zur Verfügung stellen können. Andere Unterstützer wollen den Gästen ihr Auto während des Aufenthalts anbieten oder ein gemeinsames Abendessen organisieren. Viele Vereine hätten ihre Mithilfe angeboten, so Suchan.

Um die Gastgeber, die durch die Pandemie Einbußen hatten, bezahlen und ein Freizeitprogramm für die Gäste auf die Beine stellen zu können, hofft man auf weitere Spenden. Das Organisationsteam knüpft nun Kontakte zu Bürgermeistern kleiner Gemeinden in der Hochwasserregion und stellt Urlaubspakete zusammen. Dann werde man sehen, wie vielen Menschen man den Aufenthalt ermöglichen könne, so Suchan.

Kontakt: Hochwasserhilfe@au-wittnau.de;

Spendenkonto: Gemeinde Wittnau, IBAN DE11 6805 0101 0002 2794 44; Sparkasse Freiburg BIC FRSPDE66XXX; Verwendungszweck „Hochwasserhilfe“